



Do., 20.02.20 - Do., 12.03.20 | 22 Tage ab € 2.699,-

Erlebnisreise

Kuba

Die umfassende Reise

Highlights

- > 4 Tage Havanna
- > Tabakplantagen durchstreifen
- > koloniale Pracht in den Städten
 - > Besuch sozialer Projekte
- > Geheimtipp: Baracoa im äußersten Osten
 - > karibisches Strandflair

Kuba ist kein gewöhnliches Reiseziel, es ist ein Lebensgefühl! Wer einmal dort war, ist fasziniert von Lebensfreude und Mentalität der temperamentvollen Kubaner, deren bewegte Geschichte im ganzen Lande zu spüren ist. Gerade Havanna – Einheimische, die in alten Ami-Schlitten an den kolonialen Gebäuden vorbeifahren und Menschen, die auf den Straßen und in den Bars zu heißen Rhythmen tanzen. Auf dieser Rundreise lernen wir Kuba auf besondere Weise kennen. Bei unseren Stationen reisen wir nah an Land und Leuten und verlassen oftmals den Bus: Wir werden auf den Tabakplantagen im Westen in das Geheimnis der berühmten Havanna Zigarre eingeweiht, erleben auf tollen Pfaden den Nationalpark Topes de Collantes und stehen vor romantischen Wasserfällen. Am Ende der Reise entdecken wir den äußersten Osten der Insel, Baracoa, wo wir den naheliegenden Gipfel des Yunque besteigen – eine schweißtreibende, aber unvergessliche Wanderung! Nach vielen Erlebnissen haben wir an den letzten Tagen unserer Rundreise am Strand noch Zeit zum Entspannen.

Tag 1 - Do., 20.02.20 Flug nach Havanna

Auf ins Land von Che und Fidel

Wir nutzen neben der Gratisanreise mit dem Zug den Direktflug der Condor, der uns schnellstmöglich nach Havanna bringt. Wenn der Adrenalinspiegel höher ist als die Müdigkeit durch die Zeitverschiebung und wir nahe der Altstadt übernachten, macht man sich für die ersten Eindrücke und die ersten Takte von Son und Salsa zu Fuß auf nach Habana Vieja.

**Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Casa Particular oder Hotel
Comodoro**(*) in Havanna | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Fr., 21.02.20 Havanna

Durch die kolonialen Gassen der Altstadt

Nur die wichtigsten Fakten und praktische Infos erfahren wir im ersten Begrüßungsgespräch, denn natürlich wollen wir keine Zeit verlieren und möglichst bald die berühmten Sehenswürdigkeiten von Habana Vieja kennenlernen. Auf dem Weg spüren wir die Magie der Stimmung am Malecón, wenn wir Vedado passieren. Wir steigen nahe des Plaza de Armas aus, wo uns Dutzende blankpolierte Amischlitten und das Herz der Altstadt erwarten. Wir besuchen die wichtigsten historischen Plätze und haben bei unserem Bummel die Möglichkeit den Kubanern durch die geöffneten Haustüren ins Wohnzimmer zuschauen. Auf dem Kunsthandwerksmarkt San José im restaurierten Hafengebäude kommen wir mit den Künstlern ins Gespräch. Ein besonderer Programmpunkt wartet zum Abschluss auf uns: Wir besuchen das soziale Projekt Muraleando. Es startete einst als kleine Malerwerkstatt für Kinder und Jugendliche. Da der Andrang unerwartet groß war und die Räumlichkeiten zu klein, hat man das Projekt kurzerhand auf die Straße verlagert. Typisch kubanische Improvisation. Heute schmücken Kunstwerke, die aktuelle Probleme behandeln und aus dem Alltag der Menschen erzählen, den ganzen Stadtteil. Am Nachmittag endet unser Spaziergang durch Habana Vieja am mächtigen Capitol und der Rest des Tages gehört dir. Havanna bei Nacht ist eine aszinierende Attraktion für sich, das Nightlife dieser niemals schlafenden Stadt ist unvergleichlich.

**Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Casa Particular oder Hotel
Comodoro**(*) in Havanna | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Sa., 22.02.20 Havanna

Der Revolution auf der Spur

Heute sind wir am Vormittag hauptsächlich mit dem Bus in modernen und sehr weiträumigen Havanna unterwegs. Unsere Besichtigungstour führt zum Plaza de la Revolución, wo wir – wenn der Aufzug in Betrieb ist – den 142 m hohen Obelisken des Denkmals José Martí hinauffahren, um die beste Aussicht auf Havanna zu genießen. Dann treffen wir die Habaneros im Agromercado, der Markt, wo du und die Kubaner für kleines Geld herrliche tropische Früchte erstehen könnt. Trinke anschließend nebenan im kolonialen Hotel Paseo auf eigene Kosten einen Cappuccino! Danach durchstreifen wir die langen Straßen des prächtigen Colón Friedhofs. Weiter geht es zum legendären Luxushotel Nacional, wo wir Garten und Lobby dieses mondänen Gebäudes bewundern. Unsere erlebnisreiche Tour endet am Platz der berühmten Eisdiele Coppelia. Bevor du am Nachmittag Zeit hast, um unter den Hunderten von Sehenswürdigkeiten deine Favoriten näher anzusehen, geben wir dir dort ein Eis aus – Lass' es dir schmecken!

**Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Casa Particular oder Hotel
Comodoro**(*) in Havanna | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - So., 23.02.20 Havanna

Freizeit in der Hauptstadt

Havanna hat viel zu bieten. Daher steht dir heute der ganze Tag in einer der spannendsten Städte der Welt zur freien Verfügung. An jeder Straßenecke und in jeder kleinen Gasse kannst du das einzigartige Lebensgefühl einatmen. Lasse in einem der unzähligen Straßencafés die Seele baumeln, während du das bunte Treiben um dich herum beobachtest. Wer gestern noch zu müde war, sollte heute Abend wirklich losgehen: Das Nachtleben dieser niemals schlafenden Stadt solltest du dir nicht entgehen lassen, selbst wenn du nur ganz ruhig in einem der Cafés in Habana Vieja sitzt

und dem Treiben zusiehst.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Casa Particular oder Hotel Comodoro**(*)
in Havanna | **Mahlzeiten:** F

Tag 5 - Mo., 24.02.20 Havanna – Las Terrazas – Viñales

In den grünen Westen der Insel

Gegen 08:00 Uhr verlassen wir Havanna nach dem Frühstück, um in die Provinz Pinar del Río zu fahren. Wir stoppen unterwegs nach rund zwei Stunden am Biosphärenreservat Las Terrazas, wo wir vorbei an den malerischen Ruinen einer Kaffeepflanzung einen zweistündigen Spaziergang machen (2 Std., leicht) und im dazugehörigen Modelldorf den Menschen begegnen und von ihnen den selbst angebauten frischen Kaffee serviert bekommen. An Wochentagen gibt es meist die Gelegenheit, einen Blick in die Dorfschule zu werfen und mit den Kids zu plaudern. Wer mag, isst nach der Wanderung noch ein leckeres Sandwich am Fluss oder tut es den kubanischen Kids gleich und springt ins erfrischende Wasser. Dann geht es am frühen Nachmittag weiter gen Westen. Oft machen wir noch einen kleinen Stopp im Hotel Los Jazmines, wo wir bei Mojito oder frischem Fruchtsaft (auf eigene Kosten) eine wunderbare Aussicht aufs Viñales-Tal genießen können. Am Nachmittag schließlich erreichen wir das pittoreske Dorf Viñales, wo wir in Casas Particulares unterkommen. Die Familien begrüßen uns und wir genießen die besondere Gastfreundschaft. Alle Casas Particulares sind meist nah beieinander und so sind die neuen Freunde der Gruppe quasi in Sichtweite.

Fahrstrecke: 200 km | **Übernachtung:** Casa Particular in Viñales
| **Mahlzeiten:** F

Tag 6 - Di., 25.02.20 Viñales

Vida Campesino en vivo: Landleben live

Heute machen wir einen zweistündigen Spaziergang im Tal von Viñales entlang der Mogotes Berge, vorbei an Kleinbauernhöfen und Tabakfeldern. Wir besichtigen die Trockenschuppen der Bauern und können beobachten, wie sie Zigarren „nach eigenem Rezept“ rollen. Auch einen hausgemachten Kaffee aus eigener Pflanzung können wir probieren. Der Nachmittag ist frei: Wer mag, unternimmt zu Fuß einen Ausflug zu den Felszeichnungen in der Umgebung oder zur interessanten Höhle Caverna de Santo Tomás, die man per Pedes kennenlernen kann. Vielleicht hast du auch Lust, die Finca Agroecologica El Paraiso kennenzulernen: Abendessen aus garantiert biologischem Anbau und den Sonnenuntergang gibt's gratis dazu – unser Reiseleiter kann das organisieren, wenn die Gruppe Lust hat (optional).

Fahrstrecke: 20 km | **Übernachtung:** Casa Particular in Viñales
| **Mahlzeiten:** F

Tag 7 - Mi., 26.02.20 Viñales – Finca Fiesta Campesina – Cienfuegos

Willkommen in der Welt des Zuckers

Heute steht eine der längsten Fahrten während der Reise an. Nach einem schnellen Frühstück brechen wir früh auf, um am Nachmittag nicht so spät in Cienfuegos anzukommen. Der Zuckerrohranbau ist allgegenwärtig, sobald wir Havanna hinter uns gelassen haben und wir uns Zentralkuba nähern. Irgendwann kommen die ersten Zuckerrohrfelder und unsere erste größere Pause machen wir am frühen Nachmittag auf der Finca Fiesta Campesina. Hier sehen wir, wie man aus dem Rohr einen schmackhaften frischen Saft, den Guarapo, gewinnt und können ihn selbstverständlich auch probieren! Hast du schon mal eine Baumratte gesehen? Hier kannst du diese bewundern und außerdem nach bereits langer Fahrt ein Sandwich kaufen. Von hier sind es weniger als zwei Stunden bis nach Cienfuegos. Wenn allein ihrem Casa Particular untergekommen sind, reicht die Zeit noch, um zu einer kurzen Citytour aufzubrechen. Wir besichtigen das historische Zentrum und flanieren über die Uferpromenade und die lebhafteste Fußgängerzone. Außerdem statten wir dem eindrucksvollen Palacio de Valle, den einst ein reicher Zuckerbaron errichtet hat und der heute als Restaurant dient, einen Besuch ab. Wer mag, bleibt fürs Abendessen direkt hier oder genießt einfach einen Cocktail auf der Dachterrasse mit Blick aufs Meer.

Fahrstrecke: 430 km | **Übernachtung:** Casa Particular in Cienfuegos
| **Mahlzeiten:** F

Tag 8 - Do., 27.02.20 Cienfuegos – Trinidad

Zuckermühlen, Strandpicknick und Stadtrundgang

Vielleicht machst du noch einen Spaziergang in der Morgenstimmung von Cienfuegos, bevor es weitergeht Richtung Trinidad, die vielleicht berühmteste, touristischste, aber auch für viele schönste Stadt Kubas. Dort checken wir erstmal in unseren Casas Particulares ein. Um direkt einen Eindruck dieser kolonialen Schönheit zu erlangen, machen wir dann einen Stadtrundgang und bewundern den Plaza Mayor, die Iglesia Parroquial de la Santísima und gehen zum Aussichtspunkt der Iglesia de la Popa, von wo aus wir bei klarem Wetter bis zum Meer sehen können. Danach machen wir einen Abstecher zum historischen Zuckermühlental, Stopps legen wir ein am Torre de Iznaga, der schönsten Zuckermühle, und an einem schönen Aussichtspunkt. Nicht das letzte gemeinsame Highlight heute: Denn anschließend

steuern wir den wunderschönen Playa Ancón an, der nur wenige Kilometer entfernt von Trinidad liegt. Der Strand ist ein schöner Platz für ein geselliges Picknick. Wir haben dafür eine Lunchbox vorbereitet. Am Abend erleben wir Livemusik im Casa de la Trova. Die begehrten Eintrittskarten haben wir für dich organisiert.

Fahrstrecke: 155 km | Übernachtung: Casa Particular in Trinidad | Mahlzeiten: F, M

Tag 9 - Fr., 28.02.20

Trinidad – Nationalpark Topes de Collantes – Trinidad

Üppig grünes Naturparadies

Heute brechen wir wieder früh auf, um für unsere Wanderung die Mittagshitze zu vermeiden. Wir fahren nicht einmal eine Stunde bis zum wunderschönen und üppig grünen Nationalpark Topes de Collantes, wo wir auf unserer Wanderung „La Batata“ (2–3 Std., leicht) Baumriesen, deren Baumfarne, diverse Vögel und eine wunderbare Landschaft im Parque Codina erleben. Wir wandern vorbei an Kaffee- und Kakaopflanzungen und entdecken eine kleine Höhle (Taschenlampe mitnehmen!). Nach der Rückfahrt nach Trinidad ist der Nachmittag frei. Du hast die Wahl zwischen kolonialem Flair der Stadt oder Baden am Playa Ancón.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Casa Particular in Trinidad | Mahlzeiten: F

Tag 10 - Sa., 29.02.20

Trinidad

Bummeln oder Baden?

Trinidad ist der perfekte Ort, um einen Tag zur freien Verfügung zu haben. Denn dort kann man stundenlang durch die museumsartige Stadt laufen und immer wieder etwas Neues entdecken. Unzählige Cafés laden zum Verweilen oder Snacken ein. Beim Kunsthandwerkmarkt lohnt es sich zu handeln – manch einer hat hier schon ein schönes Stück ergattert! Wer mehr Action braucht, kann mit dem Bus und dem Katamaran den wunderschönen Ausflug zur Trauminsel Cayo Blanco machen, wo man sich bei Puderzuckerstrand und azurblauem Meer wie im Paradies fühlt (optional). Am Abend locken die Treppen des Casa de la Música. Wir lassen uns zwischen Kubanern und Touristen nieder und genießen das beinahe kostenfreie Konzert mit Tanzvorführung.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Casa Particular in Trinidad | Mahlzeiten: F

Tag 11 - So., 01.03.20

Trinidad – Sancti Spiritus – Morón

Wanderung und Kolonialstadt

Heute haben wir wieder einen langen Tag vor uns, daher frühstücken wir so zeitig wie möglich, um nach kurzer Fahrt im ökologischen Naturschutzgebiet Alturas de Banao unsere Wanderung zu beginnen (3 Std., leicht bis mittelschwer). Wir wandern vorbei an einem kleinen Wasserfall mit Badestelle, wo wir uns mit einer Abkühlung auf die bevorstehende Anstrengung einstellen können. Unser Weg führt uns durch Regenwald und vorbei an steilen Kalkfelsen. Um am Ende der Wanderung mit einer unglaublichen Aussicht auf die umliegende Berglandschaft belohnt zu werden, müssen wir die letzten zwei steilen Kilometer bewältigen. Auf selbem Weg geht es zurück zu unserem Ausgangspunkt, wo wir wieder unseren Bus besteigen und uns auf in die nächste historische Stadt nach Sancti Spiritus, machen. Dort machen wir meist eine Pause im schönen Café Taverna Yayabo, von dem man auf die älteste Brücke Kubas blicken kann und verschaffen uns einen kleinen Eindruck von dieser oft unterschätzten Kolonialstadt. Da wir fast zwei weitere Stunden bis nach Morón unterwegs sind, ist es manchmal schon dunkel, wenn wir in unserem Casa ankommen. Wer mag, isst am Abend in Morón wieder in einem besonders schönen Paladar, in dem man draußen sitzt.

Fahrstrecke: 195 km | Übernachtung: Casa Particular in Morón | Mahlzeiten: F

Tag 12 - Mo., 02.03.20

Morón – Cayo Coco – Morón

Mangroventour und Strandparadies

Gemütlich starten wir am heutigen Vormittag nach einem entspannten Frühstück unsere Entdeckungstour durch das kleine Städtchen Morón. Dabei lassen wir uns die Kirche und den Bahnhof nicht entgehen. Letzterer sticht architektonisch aus seiner Umgebung heraus und versetzt uns in vergangene Tage. Auf dem Weg zur Cayo Coco stoppen wir zunächst im Dorf Patria, um uns dort das Zuckermuseum genauer anzusehen. Mit etwas Glück fährt uns eine Bummelzugfahrt mit einer alten Dampflok aus den 20er Jahren durch die Zuckerrohrfelder der stillgelegten Zuckerfabrik. Ehe wir unseren Strandnachmittag genießen können, freuen wir uns auf eine spannende Motorboottour auf der Laguna Redonda, die uns durch Mangroven führt. Nun geht es zur berühmten Cayo Coco zum Playa Los Flamencos, wo der Rest des Tages zum Baden euch gehört. Wer lieber zur Cayo Guillermo an den Strand Playa Pilar möchte, kann mit unserem Bus in weiteren 40 Minuten dorthin gelangen. Die Rückfahrt über den langen Damm aufs Festland bietet wieder ultimative Meerblicke. Anschließend legen wir einen kurzen Fotostopp an der Laguna de la Leche, dem größten natürlichen Süßwassersees der Insel, ein. Im angeschlossenen Lokal lässt sich optional im Sonnenuntergang noch ein Mojito genießen.

Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: Casa Particular in Morón | Mahlzeiten: F

Tag 13 - Di., 03.03.20

Morón – Sierra de Cubitas – Camagüey

Schluchten und Höhlen

Direkt nach dem zeitigen Frühstück brechen wir auf, um nach anderthalb Stunden die Sierra de Cubitas zu erreichen. Der Rundwanderweg „Ruta de los Intrepidos“ (3 Std., leicht bis mittelschwer) führt uns durch eine Schlucht und vorbei an Kubas größter Karstsenke, die mit einer Tiefe von 90 m aufwartet. Doch das eigentliche Highlight zwischen den dicht bewachsenen Hügeln und der Orchideenvielfalt, ist die Höhle Cueva María Teresa, in welcher sich noch immer indianische Felszeichnungen finden. Zurück im Bus fahren weiter hinein ins Zentrum der Insel nach Camagüey. Dort durchstreifen wir mit unserem Reiseleiter die Stadt – durch die Fußgängerzone zur Kathedrale und weiter zu den beiden schönsten Plätzen Camagüeys. Anschließend steht am Nachmittag der Besuch des Schweizer Camaquito Kulturprojektes an. Camaquito unterstützt verschiedenste benachteiligte Gruppen der kubanischen Gesellschaft. Am Abend gibt es eine Vielzahl von guten Restaurants im Zentrum der schönen Stadt.

Fahrstrecke: 165 km | Übernachtung: Colón in Camagüey | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Mi., 04.03.20

Camagüey – Santiago de Cuba

Gastfreundlich, authentisch, heiß!

Auch heute brechen wir wieder früh auf, um unsere fast sechsstündige Fahrt in den heißen, wilden Osten anzutreten. Kurz bevor wir am Nachmittag in Santiago ankommen, machen wir einen Stopp mit Besichtigung der Wallfahrtskirche El Cobre. Nebenbei kann man den Eingang zur ältesten Kupfermine Lateinamerikas sehen, für dessen Bergleute die Kirche damals errichtet wurde. Mit der weiten Sierra Maestra im Hintergrund ist das Gebäude ein tolles Fotomotiv. Am späten Nachmittag bleibt Zeit, sich am Pool des Hotels von den Anstrengungen der Fahrt zu erholen, Unternehmungslustige machen einen ersten Stadtbummel durch diese besondere Stadt. Beide Hotels liegen etwas außerhalb, doch ein Taxi in die Stadt ist für ca. 5 CUC erschwinglich.

Fahrstrecke: 350 km | Übernachtung: Las Americas* oder Villa San Juan*** in Santiago de Cuba | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Do., 05.03.20

Santiago de Cuba – Gran Piedra – Santiago de Cuba

Musikalische Metropole

Wir starten gegen 08:00 Uhr und machen

uns mit unserem Reiseleiter und unserem Bus auf den Weg zum Fuße des Hausbergs von Santiago de Cuba „La Gran Piedra“. Es geht steil zu, schon für die 20 km Fahrstrecke benötigen wir eine gute Stunde. Dann raus aus dem Jeep und los geht's: Der steile Aufstieg lohnt aber am Ziel der Wanderung (1–2 Std., leicht bis mittelschwer) erwartet uns ein toller Blick auf Santiago und bei klarer Sicht sogar auf Jamaica. Wenn die Zufahrtstraßen zum Ausgangspunkt versperrt oder die Wege zu rutschig sind, tauchen wir in die revolutionäre Geschichte Kubas ein und besuchen alternativ Fidels kleine Farm, wo er sich mit seinen Revolutionären versteckte und den Sturm auf die Moncada Kaserne plante. Am Nachmittag erobern wir mit unserem Bus und Reiseleiter dann endlich die Stadt. Zunächst besichtigen wir die Grabstätte José Martí auf dem prächtigen Friedhof, anschließend unternehmen wir einen Rundgang durch das historische Zentrum zum Parque de Cespedes, zur Kathedrale und zur berühmten Moncada Kaserne. Mit Hilfe unseres Reiseleiters kommen wir bestimmt mit den Leuten ins Gespräch: In den kleinen Parks begegnen wir ihnen beim Schach- und Dominospielen, am Plaza Martes und Plaza Dolores begeistern uns die Musiker mindestens so sehr mit ihrem Charme und Witz, wie mit ihren musikalischen Fähigkeiten. Wer mag, besichtigt am Nachmittag auf eigene Kosten noch die historische Festung El Morro. Viele werden aber einfach die Dachterrasse des Hotels Casa Granda aufsuchen, von oben auf diese tolle Stadt herunterschauen und sich vielleicht einen Mojito gönnen.

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: Las Americas* oder Villa San Juan*** in Santiago de Cuba | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - Fr., 06.03.20

Santiago de Cuba – Guantanamo – Baracoa

Geheimtipp der Karibikinsel

Heute ist noch ein Sprung in den Pool möglich, bevor wir uns aufmachen zum Geheimtipp des Ostens nach Baracoa. Auf dem Weg dorthin machen wir einen Stopp, um das schöne Stadtzentrum von Guantanamo zu erkunden. Die Weiterfahrt nach Baracoa ist landschaftlich schön und abwechslungsreich: Zwei Fotostopps werden wir bestimmt noch machen, um die Kakteen und die bergige Küstenlandschaft aufzunehmen. Bei den Aussichtspunkten bieten die einheimischen Bauern oft Cucuruchos an, eine hausgemachte Süßigkeit aus Kokos und regionalen Früchten, die als Spezialität der Region gilt. In Baracoa angekommen, bleibt meist Zeit, noch einen Spaziergang im Hellen durch den beschaulichen Ort zu unternehmen und den Blick aufs Meer und die alten Kirchen zu genießen.

Fahrstrecke: 270 km | Übernachtung: Castillo* oder Porto Santo*** in Baracoa | Mahlzeiten: F**

Tag 17 - Sa., 07.03.20
Baracoa – Yunque de Baracoa – Baracoa

Aufstieg auf den tropischen "Amboss"

Die anstrengende Wanderung auf den Yunque de Baracoa (3–4 Std., mittelschwer bis schwer) ist die härteste der ganzen Reise. Doch keine Sorge: auf halber Strecke gibt's eine Hütte und oft einen Fruchtverkäufer, wo der Reiseleiter mit den etwas weniger Aktiven bleiben kann. Die Wanderer unter uns werden keine großen Schwierigkeiten haben, den Gipfel zu erreichen und dann einen tollen Ausblick zu genießen. Beim Abstieg trifft sich die Gruppe und wird sich gemeinsam im Wasser eines klaren Flusses erfrischen können. Bei schlechter Witterung werden wir alternativ die Wanderung zum Playa Motacajuajo (3 Std., mittelschwer) unternehmen. Es geht auf und ab, wir erleben Ausblicke aufs Kokosnusstal und in verschiedene Buchten. Beim Bauernunterwegs erfrischen wir uns mit Kokosmilch und können mit etwas Glück die Polymitas Pictas sehen – endemische bunte Schnecken, die schönsten auf der Welt, die es nur hier in Baracoa gibt.

Fahrstrecke: 90 km | Übernachtung: Castillo* oder Porto Santo*** in Baracoa | Mahlzeiten: F**

Tag 18 - So., 08.03.20
Baracoa – Guardalavaca

Vamos a la playa

Über Holguin fahren wir morgens auf einer abenteuerlichen Straße zum Playa Esmeralda, nahe des Touristenortes Guardalavaca. Je nach Zustand der Straße kann es sein, dass wir erst am späten Nachmittag ankommen.

Fahrstrecke: 300 km | Übernachtung: Sol Rio de Luna y Mares* am Playa Esmeralda nahe Guardalavaca | Mahlzeiten: F, A**

Tag 19 - Mo., 09.03.20
Guardalavaca

Badeaufenthalt am weißen Sandstrand

Jetzt ist Relaxen angesagt. Wer mag, übt sich in einer der Wassersportarten, die am Strand angeboten werden. Wer hat Lust Kitesurfen auszuprobieren? Wen es in die Stadt zieht, der ist mit dem Taxi in einer Stunde in Guardalavaca oder nach einer knappen ganzen Stunde in Holguin. Wer wandern will bzw. die Natur der Umgebung erkunden will, macht einen Abstecher in den Rocazul-Naturpark, der nur wenige Kilometer vom Hotel Memories entfernt ist.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Sol Rio de Luna y Mares* am Playa Esmeralda | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 20 - Di., 10.03.20
Guardalavaca

Badeaufenthalt am weißen Sandstrand

Jetzt ist Relaxen angesagt. Wer mag, übt sich in einer der Wassersportarten, die am Strand angeboten werden. Wer hat Lust Kitesurfen auszuprobieren? Wen es in die Stadt zieht, der ist mit dem Taxi in einer Stunde in Guardalavaca oder nach einer knappen ganzen Stunde in Holguin. Wer wandern will bzw. die Natur der Umgebung erkunden will, macht einen Abstecher in den Rocazul-Naturpark, der nur wenige Kilometer vom Hotel Memories entfernt ist.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Sol Rio de Luna y Mares* am Playa Esmeralda | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 21 - Mi., 11.03.20
Rückflug von Holguin

Back to Germany

Das Frühstück muss heute nicht in aller Früh stattfinden und ein Sprung in die Fluten danach ist auch noch möglich. Gegen Nachmittag fahren wir mit dem Bus das letzte Stück zum Flughafen von Holguin. Dann geht es im Direktflug mit Condor wieder zurück nach Deutschland.

Fahrstrecke: 70 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 22 - Do., 12.03.20
Zurück in Deutschland

Kuba bleibt im Kopf – auch nach der Heimkehr

Laut Plan landest du in Frankfurt kurz vor Mittag und kannst entspannt die weitere Heimreise antreten. Wenn du nicht aus der Main-Metropole kommst, dann nutze deine inkludierte Rail&Fly-Fahrkarte, um bequem zu deinem Heimatort zu gelangen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	Do., 20.02.20	Flug nach Havanna: Direktflug
Tag 2	Fr., 21.02.20	Havanna: City Tour Centro Habana und Habana Vieja mit Besuch Kunsthandwerksmarkt
Tag 3	Sa., 22.02.20	Havanna: Besuch Plaza de la Revolución, Bauernmarkt und Colón Friedhof, anschließend frei
Tag 4	So., 23.02.20	Havanna: frei
Tag 5	Mo., 24.02.20	Havanna – Las Terrazas – Viñales: Wanderung Las Terrazas, Aussichtspunkt Los Jazmines, Freizeit
Tag 6	Di., 25.02.20	Viñales: Wanderung Viñales-Tal mit Besuch Tabak-Trockenschuppen, Freizeit
Tag 7	Mi., 26.02.20	Viñales – Finca Fiesta Campesina – Cienfuegos: Einführung in Zuckerrohrsaftgewinnung auf der Finca Fiesta de Campesina, City Tour Cienfuegos
Tag 8	Do., 27.02.20	Cienfuegos – Trinidad: Aufbruch nach Trinidad, dort Stadtrundgang, Besuch Zuckermühlental, Picknick am Playa Ancón, Livemusik in Casa de la Trova
Tag 9	Fr., 28.02.20	Trinidad – Nationalpark Topes de Collantes – Trinidad: Wanderung La Batata, Freizeit
Tag 10	Sa., 29.02.20	Trinidad: frei
Tag 11	So., 01.03.20	Trinidad – Sancti Spiritus – Morón: Wanderung Alturas de Banao, Fahrt nach Morón mit Stopp in Sancti Spiritus
Tag 12	Mo., 02.03.20	Morón – Cayo Coco – Morón: City Tour, Fahrt zur Cayo Coco mit Stopp an Laguna Redonda mit Bootsfahrt, auf der Rückfahrt Stopp an der Laguna de la Leche
Tag 13	Di., 03.03.20	Morón – Sierra de Cubitas – Camagüey: Wanderung Sierra de Cubitas, City Tour Camagüey, Besuch soziales Projekt Camaquito
Tag 14	Mi., 04.03.20	Camagüey – Santiago de Cuba: Besichtigung Wallfahrtskirche El Cobre
Tag 15	Do., 05.03.20	Santiago de Cuba – Gran Piedra – Santiago de Cuba: Wanderung auf Monolith Gran Piedra, Stadtbesichtigung Santiago, Freizeit
Tag 16	Fr., 06.03.20	Santiago de Cuba – Guantanamo – Baracoa: Fahrt nach Baracoa, Freizeit, Stopp in Guantanamo, Stadtrundgang
Tag 17	Sa., 07.03.20	Baracoa – Yunque de Baracoa – Baracoa: Wanderung Yunque de Baracoa, abends Freizeit
Tag 18	So., 08.03.20	Baracoa – Guardalavaca: am Nachmittag Freizeit zum Baden
Tag 19	Mo., 09.03.20	Guardalavaca: Freizeit zum Baden
Tag 20	Di., 10.03.20	Guardalavaca: Freizeit zum Baden
Tag 21	Mi., 11.03.20	Rückflug von Holguin: direkter Rückflug
Tag 22	Do., 12.03.20	Zurück in Deutschland: Ankunft gegen Mittag



Einreisebestimmungen & Impfungen

Einreisekarte und Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit bei Einreise erforderlich. Die Einreisekarte erhältst du nach jetzigem Stand bei der Anreise mit Condor von uns mit den letzten Reiseunterlagen (Last-Minute-Brief). Die Kosten von € 25,- werden dir bei Buchung obligatorisch berechnet. Es ist außerdem ein Krankenversicherungsnachweis erforderlich. Bitte beachte dazu unsere Länderinformationen. (Einreisebestimmungen gelten für deutsche, österreichische und schweizerische Staatsbürger).

Keine Impfungen vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung sowie Hepatitis-, evtl. Typhus- und Cholera Impfung empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück. Während des Badeaufenthaltes nahe Guardalavaca sind alle Mahlzeiten und Getränke nach dem All-Inklusive-Prinzip im Reisepreis inkludiert. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Ausgesuchte **_*** Hotels sind meist unser Zuhause. Alle Zimmer verfügen über Bad oder Dusche/ WC, teilweise Klimaanlage, manchmal Swimmingpool. Während der Übernachtungen in den sogenannten Casas Particulares, auf Kuba weit verbreitete familiäre Privatunterkünfte, ist die Gruppe je nach Gruppengröße auf mehrere Häuser im selben Viertel aufgeteilt. Auch in den Casas Particulares hat jedes Zimmer ein eigenes Bad und Klimaanlage. Das Casa Particular in Havanna ähnelt eher einem Hotel und hat auch den Standard eines (***) Hotels. Die Zimmer befinden sich in 3 nebeneinander liegenden Häusern. Sollte es zu Verfügbarkeitsproblemen kommen, weichen wir auf das Hotel Comodoro aus.

Teilnehmerzahl

7* bis 16

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser

Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

Inkludierte Leistungen

- Flug (Economy) mit Condor oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Havanna und zurück von Holguin (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit Charterbus wie in der Reisebeschreibung beschrieben; Transfers
- 20 Übernachtungen, davon 8 in **_*** Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 12 im Casa Particular (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 20 x F, 4 x M, 3 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (außer beim Badeaufenthalt an Tag 18, 19 und 20; für den Transfer an Tag 21 deutschsprachiger Transferguide)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

4307 kg CO₂ / 100 €

Abflugorte

Frankfurt/Main ohne Zuschlag

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Condor

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Condor

Hinflug je nach Termin:

Frankfurt-Havanna 13:50 Uhr (Ankunft 18:50 Uhr)

Frankfurt-Havanna 14:30 Uhr (Ankunft 20:00 Uhr)

Rückflug je nach Termin:

Holguin-Frankfurt 20:05 Uhr (Ankunft 14:55 Uhr am Folgetag)

Holguin-Frankfurt 20:55 Uhr (Ankunft

12:30 Uhr am Folgetag)

Die Zubringerflüge nach/von Frankfurt werden mit Lufthansa durchgeführt. Diese finden am Abflug- und Ankunftstag in der Regel im Laufe des Vormittags statt.

Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

Badeverlängerung am Playa Esmeralda

Der kleine und gemütliche Ort Rafael Freyre an der Nordküste Kubas hat seinen Namen von der gleichnamigen Zuckermühle. Der Strandabschnitt Playa Esmeralda bietet feinen weißen Sandstrand und türkises Wasser, sodass die Bucht sich gut zum Baden und Schnorcheln eignet. Benachbarte Strände und Guardalavaca können mittels eines Shuttle Buses erkundet werden. Guardalavaca und Holguin sind auch mit dem Taxi schnell zu erreichen (ca. 15 Minuten/ca. 10 USD bzw. ca. 1 Stunde/ ca. 50 USD).

Das Hotel Sol Rio de Luna y Mares*** liegt direkt am Strand Playa Esmeralda. Das Resort bietet drei schöne Poolbereiche, Poolbars sowie mehrere Restaurants. Einige Bars, an denen man den Abend gemütlich bei einem Cocktail ausklingen lassen kann, gibt es natürlich auch. Das Hotel bietet zudem Sportmöglichkeiten, Tages- und Abendanimation und nicht-motorisierten Wassersport gegen Gebühr. In unmittelbarer Nähe zum Hotel eignet sich der Privatstrand optimal zum Schnorcheln und Relaxen.

Preise pro Person	Saison A	Saison B	Saison C	Saison D
pro Nacht im DZ	80 €	70 €	65 €	105 €
pro Nacht im EZ	100 €	90 €	75 €	130 €

Saisonzeit A: 01.02.-31.03.2020

Saisonzeit B: 01.04.-31.04.2020

Saisonzeit C: 01.11.-21.12.2020

Saisonzeit D: 22.12.-31.12.2020

Preise ab 01.01.2021 stehen, sobald bekannt auf unserer Website zur Verfügung.

Im Preis enthalten

Übernachtungen mit Mahlzeiten und

lokalen Getränke nach dem „All Inclusive“-Prinzip.

Nicht im Preis enthalten

Transfer zum Flughafen Holguin. Der Taxipreis für diese Strecke beträgt ca. 50 USD. Bitte beachte, dass Condor ab November nur einmal wöchentlich von Holguin nach Deutschland fliegt. Daher kannst du die Verlängerung nur noch im Wochenrhythmus verlängern.